



Beim Polizeipräsidium Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

„Regierungsbeschäftigte/r als Pressesprecher/in im Leitungsstab/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 11 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

Aufgabengebiet

Die zu besetzenden Stellen beinhalten schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Sachbearbeitung aller Behördenangelegenheiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beantworten von Presseanfragen (mündlich/schriftlich)
- Erstellen von Presseerklärungen und Presseberichten
- Vorbereiten von Statements, Interviews und Reden
- Erteilen von Interviews
- Vorbereiten und Durchführen von Pressekonferenzen und -kampagnen
- Umfassende mediale Begleitung von Repräsentationsterminen der Behördenleitung
- Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Pressestellen
- Erstellen von Beiträgen in den sozialen Medien
- Entwicklung von Öffentlichkeitsstrategien
- Auswertung und fachliche Bewertung von Medien (Print-, Onlinemedien, Hör- und Rundfunk)
- Ansprechpartner/in für Pressevertreter vor Ort bei akuten polizeilichen Einsatzlagen

Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

- Bachelor- od. Masterabschluss in dem Studiengang Journalismus oder Kommunikations- und Medienwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook
- Erfahrungswissen und Kenntnisse im Umgang mit Onlinemedien und sozialen Netzwerken
- Erfahrungswissen mit polizeilicher Pressestellenarbeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften, Wochenenddiensten bzw. flexibler Arbeitszeiten

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Innovationsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Flexibilität im Handeln
- Werteorientierung
- Auftreten/Repräsentation

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zur Stellenausschreibung:

- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207
- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Faßbender, Tel. 0201/829-1060

Ihre aussagekräftige Bewerbungⁱ richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des **Stichwortes Pressesprecher/in auf dem Postweg bis zum 16.12.2018** (Posteingang) an das

Polizeipräsidium Essen
Sachgebiet ZA 22
Büscherstraße 2-6
45131 Essen

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de.

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein **Anschreiben**,
2. ein aktueller **Lebenslauf**
3. einen **Nachweis zum jeweils abgeschlossenen Studium (inkl. Transcript of records)**
4. ggf. einen **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

ⁱ Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.